

## Common Subjects Section



## Papierformat

---

Im Feld "Papierformat" legen Sie das Standardformat für Papier oder Umschläge des Druckers fest. Darin werden die vom Drucker unterstützten Formate angeführt, u.a. folgende Papier- und Umschlagsformate:

- Papier im Format Executive (7-1/4 x 10-1/2 Zoll)
- Papier im Format Letter (8-1/2 x 11 Zoll)
- Papier im Format A4 (210 x 297 mm)
- Papier im Format A5 (148 x 210 mm)
- Papier im Format Legal (8-1/2 x 14 Zoll)
- Umschläge im Format COM-10 (4-1/8 x 9-1/2 Zoll)
- Umschläge im Format Monarch (3-7/8 x 7-1/2 Zoll)
- Umschläge im Format B5 (176 x 250 mm)
- Umschläge im Format C5 (162 x 229 mm)
- Umschläge im Format DL (110 x 220 mm)
- Papier, Umschläge und andere Medien im Sonderformat von 3 x 5 Zoll bis 8-1/2 x 14 Zoll (von 76 x 127 mm bis 216 x 356 mm)

**Hinweis** Als kleinstes Papierformat werden minimal 3 x 5 Zoll (76 x 127 mm) unterstützt und als größtes Papierformat maximal 8-1/2 x 14 Zoll (216 x 356 mm).

**Hinweis** Die Einstellung "Papierformat" wird unter Umständen von der Windows-Anwendungssoftware übersteuert. Überprüfen Sie daher, welches Papierformat Sie in Ihren Anwendungen ausgewählt haben.

Der Drucker gestattet außerdem das Festlegen von Sonderpapierformaten. Weitere Hinweise hierzu finden Sie unter [Sonderpapierformat einstellen](#).





## Kopien

---

Im Feld "Kopie(n)" teilen Sie Windows mit, wie viele nicht sortierte Exemplare von der Softwareanwendung aus gedruckt werden sollen.

Außer im Feld "Kopie(n)" auf der Eigenschaftsseite "Papier" läßt sich die Anzahl der zu druckenden Exemplare auch noch an einer anderen Stelle angeben; nämlich im Dialogfeld "Drucken" der Anwendung (die Einstellung funktioniert dort etwas anders).

Wenn auf der Eigenschaftsseite "Papier" mehrere Exemplare angegeben werden, wird jede Seite nur einmal zum Drucker gesendet, und der Drucker erzeugt dann die angegebene Anzahl von Kopien. Bei dieser Methode werden die Exemplare zwar schneller ausgedruckt, sind jedoch nicht sortiert.

Wenn Sie dagegen im Dialogfeld "Drucken" der Anwendung mehrere sortierte Exemplare angeben, erzeugt die Anwendung eine Kopie für jede Seite, die einzeln und in der richtigen Reihenfolge an den Drucker gesendet werden. Angenommen, Sie geben mit dieser Methode an, daß von einem 25-seitigen Dokument 10 Exemplare gedruckt werden sollen, dann druckt der Drucker zuerst eine Kopie der Seiten 1 - 25, danach eine zweite Kopie der Seiten 1 - 25 usw., bis alle 10 Exemplare vollständig gedruckt wurden.

**Hinweis** Wenn Sie im Dialogfeld "Drucken" der Anwendung als Anzahl der Exemplare einen anderen Wert als 1 festlegen, übersteuert dieser Wert die auf der Eigenschaftsseite "Papier" eingestellte Anzahl.

---



# Ausrichtung

---

Über die Schaltflächen der Option "Ausrichtung" geben Sie an, ob der Drucker als Ausrichtung Hoch- oder Querformat verwenden soll. Sie können die Ausrichtung entweder in der Anwendung oder im Druckertreiber festlegen.

**Hinweis** Wenn Sie die Ausrichtung in der Anwendung festlegen, übersteuert diese Einstellung in der Regel alle im Treiber vorgenommenen Änderungen. Bei der Verwendung von Sonderpapierformaten können jedoch gelegentlich Probleme auftreten, wenn Sie die Ausrichtung in der Anwendung einstellen. Wenn die Seite nicht wie erwartet gedruckt wird, sollten Sie die Ausrichtung sowohl in der Anwendung als auch im Treiber festlegen. Bei Sonderpapierformaten müssen unter Umständen die Einstellungen in den Feldern "Querrichtung" und "Längsrichtung" vertauschen.

- Wählen Sie "Hochformat"



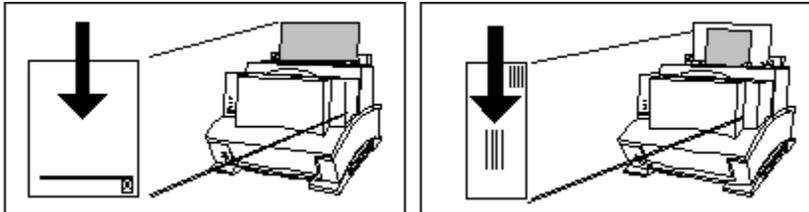
, wenn Sie auf Umschläge oder Seiten drucken, die bei richtig herum gehaltenem Text länger als breit sind.

- Wählen Sie "Querformat"



, wenn Sie auf Umschläge oder Seiten drucken, die bei richtig herum gehaltenem Text breiter als lang sind.

**Hinweis** Unabhängig von der für "Ausrichtung" gewählten Einstellung werden Papier und andere Druckmedien immer so in den Drucker eingelegt, daß die kürzere Seite zuerst eingezogen wird, wie aus der nachstehenden Abbildung hervorgeht:



**Siehe auch**

[Sonderpapierformat einstellen](#)

---

## Sortiert

Bei Druckjobs, die aus mehreren Seiten bestehen und sortiert werden, druckt der Drucker einen vollständigen Satz der Seiten aus und danach einen weiteren vollständigen Satz der Seiten usw., bis die Gesamtzahl der von Ihnen angegebenen Exemplare gedruckt wurde. So wird bei einem dreiseitigen Druckjob z.B. zuerst je ein Exemplar der Seiten 1, 2 und 3 gedruckt und danach ein weiterer Satz der Seiten 1, 2 und 3 usw.

## Nicht sortiert

Bei mehrseitigen Druckjobs, die aus mehreren Seiten bestehen und nicht sortiert werden, werden zuerst alle Exemplare (die von Ihnen angegebene Anzahl) von Seite 1 gedruckt und danach alle Exemplare von Seite 2 etc. Nicht sortierte Exemplare werden schneller gedruckt als sortierte Exemplare.

## Selbsttestseite

Die Selbsttestseite ist ein vom Drucker über den Drucker ausgegebenes Informationsblatt. Zu den hierauf enthaltenen Informationen zählen Name und Modell des Druckers, eine Liste und Muster der auf dem Drucker geladenen, skalierbaren Typenschriften sowie eine Liste der aktuellen Druckereinstellungen. Zum Drucken einer Selbsttestseite drücken Sie kurz auf die Bedienfeldtaste des Druckers.

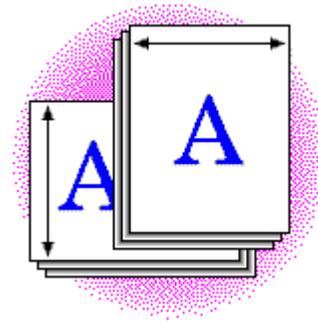
## Auflösung

"Druckerauflösung" bezieht sich auf die Anzahl der Punkte pro Zoll (dpi), mit der der Drucker eine Seite mit Toner bedruckt. Mit erhöhter Auflösung wird die Qualität (Schärfe) des Drucks auf der Seite verbessert.

## Willkommen bei der Hilfe für den HP Druckertreiber

Der Druckertreiber ermöglicht die Kommunikation  
zwischen Computer und Drucker sowie den Einsatz

aller Druckerfunktionen.



PCL Driver Section

# Hilfe für den HP Druckertreiber

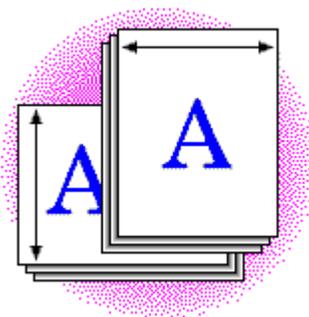


Drücken Sie F1, um Informationen zur Verwendung der Hilfe zu erhalten.

---

<u>Druckertreiber: Grundlagen</u>
<u>Arbeiten mit Papier</u>
<u>Ändern der Druckqualität</u>
<u>Arbeiten mit Schriften</u>
<u>Einstellen der Optionen</u>
<u>Häufige Probleme beim Drucken</u>

---



---

## Druckertreiber: Grundlagen

---

Bei einem Druckertreiber handelt es sich um ein Softwareprogramm, das die Kommunikation zwischen dem Computer und einem Drucker sowie den Einsatz der Druckerfunktionen ermöglicht. Wenn Sie den Druck von einer Anwendung aus einleiten, kommuniziert die Anwendung über den Druckertreiber mit dem Drucker. Sie können auf zwei Arten auf den Druckertreiber zugreifen: über die Windows-Systemsteuerung oder von der Softwareanwendung aus.

◆ **Zum Zugriff auf den Druckertreiber über die Windows-Systemsteuerung:**

1. Doppelklicken Sie im Fenster der Systemsteuerung auf das Symbol "Drucker".  
Daraufhin wird das Dialogfeld "Drucker" eingeblendet.
2. Wählen Sie aus der Liste "Installierte Drucker" den HP LaserJet 5L (PCL) Drucker aus.
3. Wählen Sie danach die Schaltfläche "Einrichten".  
Daraufhin erscheint das Feld "HP LaserJet 5L (PCL) Drucksystem an...".

◆ **Zum Zugriff auf den Druckertreiber von der Anwendung aus:**

**Hinweis** Der Zugriff auf den Druckertreiber kann bei Softwareanwendungen verschieden sein, erfolgt in der Regel jedoch über das Menü "Datei".

1. Wählen Sie in der Anwendung "Druckereinrichtung" im Menü "Datei".  
Daraufhin wird das Dialogfeld "Druckereinrichtung" eingeblendet.
2. Wählen Sie den HP LaserJet 5L Drucker aus der Liste aus.
3. Wählen Sie danach die Schaltfläche "Einrichten".  
Daraufhin erscheint das Feld "HP LaserJet 5L (PCL) Drucksystem an...".

In der Regel greifen Sie auf den Druckertreiber zu, um das Verhalten des Druckers zu ändern. So soll der

Drucker z.B. ein anderes Papierformat als das derzeitig gewählte verwenden oder Grafiken anders handhaben, als er dies zur Zeit tut. Ihre Anwendung verfügt unter Umständen über ähnliche Funktionen.

Der HP Druckertreiber besitzt vier Reiter ("Papier", "Druckqualität", "Schriften" und "Geräte-Optionen"), über die Sie eine Vielzahl von Einstellungen ändern können. Wenn Sie weitere Informationen hierzu erhalten möchten, klicken Sie auf die nachstehend angeführten Themen.

**Siehe auch**

[Arbeiten mit Papier](#)

[Ändern der Druckqualität](#)

[Arbeiten mit Schriften](#)

[Einstellen der Optionen](#)

---

---

# Arbeiten mit Papier

---

Die Optionen der Eigenschaftsseite "Papier" steuern mehrere Aspekte des Umgangs des Druckers mit Papier. Sie können dem Drucker mitteilen,

\_\_\_\_\_ welches Papierformat verwendet werden soll;  
\_\_\_\_\_ ob der Druck für manuelle Zufuhr angehalten werden soll;  
\_\_\_\_\_ mit welcher Ausrichtung gedruckt werden soll;  
\_\_\_\_\_ wie viele Exemplare gedruckt werden sollen.

Nachstehend werden die Optionen angeführt, die auf der Eigenschaftsseite "Papier" zu sehen sind. Wenn Sie weitere Informationen über diese Optionen erhalten möchten, klicken Sie auf die entsprechende Option in der nachstehenden Liste.

## **Optionen der Eigenschaftsseite "Papier"**

[Papierformat](#)

[Ausrichtung](#)

[Papierquelle](#)

[Kopie\(n\)](#)

[Sonderpapierformat einstellen](#)

[Standard wiederherstellen](#)

---

---

# Papierquelle

---

Im Feld "Papierquelle" können Sie unter folgenden Optionen auswählen:

---

**Papierzufuhrfach** -- bewirkt den Einzug des Papiers aus dem Papierzufuhrfach. Befindet sich im Blatteinzugsschacht jedoch auch Papier, wird dies automatisch zuerst eingezogen. Wenn dort kein Papier mehr vorhanden ist, zieht der Drucker das Papier wieder aus dem Papierzufuhrfach ein. Das Papierzufuhrfach kann bis zu 100 Blatt Papier oder 10 Umschläge fassen.

---

**Manuelle Zufuhr** -- hält den Drucker an, damit Sie im Blatteinzugsschacht Papier einlegen können. Um den Druckvorgang wiederaufzunehmen, drücken Sie kurz auf die Bedienfeldtaste des Druckers. Der Blatteinzugsschacht kann ein Blatt Papier oder einen Umschlag aufnehmen.

Sie können die Papierquelle entweder in der Anwendung oder im Druckertreiber einstellen. Dem Benutzerhandbuch der Anwendung können Sie weitere Einzelheiten darüber entnehmen, wie die Papierquelle dort festgelegt wird.

**Hinweis** Wenn Sie die Papierquelle in der Anwendung einstellen, übersteuert diese Einstellung die im Druckertreiber vorgenommene Einstellung.

**Hinweis** Wenn Sie den Blatteinzugsschacht wählen, arbeitet der Druckertreiber so lange mit dieser Einstellung, bis Sie sie ändern oder Windows beenden. Beim nächsten Aufruf von Windows ist als Papierquelle wieder das Papierzufuhrfach festgelegt.

---

---

# Sonderpapierformat einstellen

---

Wenn keine der verfügbaren Formatoptionen Ihren Wünschen entspricht, können Sie entweder in Ihrer Anwendung oder im Druckertreiber Sonderpapierformate festlegen. Das nachstehende Verfahren beschreibt, wie das Papierformat im Druckertreiber geändert wird. Dem Benutzerhandbuch Ihrer Anwendung können Sie weitere Informationen darüber entnehmen, wie Sonderpapierformate dort eingestellt werden.

**Hinweis** Wenn Sie das Papierformat in der Anwendung festlegen, übersteuert diese Einstellung gewöhnlich die im Treiber vorgenommenen Änderungen. Gelegentlich können bei der Einstellung von Sonderpapierformaten in der Anwendung jedoch Probleme auftreten. Wird die Seite nicht wie erwartet gedruckt, sollten Sie das Sonderpapierformat sowohl in der Anwendung als auch im Treiber festlegen.



## **Einstellen eines Sonderpapierformats:**

1. Messen Sie das Papier ab.

**Hinweis** Als kleinstes Papierformat werden minimal 3 x 5 Zoll (76 x 127 mm) unterstützt und als größtes Papierformat maximal 8-1/2 x 14 Zoll (216 x 356 mm).

2. Wählen Sie auf der Eigenschaftsseite "Papier" die Schaltfläche "Sonderpapierformat einstellen". Daraufhin wird das Dialogfeld "Sonderpapierformat" eingeblendet.

3. Wählen Sie darin entweder das Optionsfeld "Zoll" oder das Optionsfeld "Metrisch (mm)".

4. Geben Sie in den Feldern "Querrichtung" und "Längsrichtung" Werte ein.

**Hinweis** Die längere Seite des Papiers ist die "Länge"; die kürzere Seite ist die "Breite".

5. Wählen Sie die Schaltfläche "OK".

Das Dialogfeld wird nun geschlossen, und das neue Sonderformat ist eingestellt.

## **Siehe auch**

[Ausrichtung](#)

---

---

## Standard wiederherstellen

---

Über die Schaltfläche "Standard wiederherstellen" können Sie alle auf der Eigenschaftsseite vorgenommenen Einstellungen wieder auf die werkseitigen Standardeinstellungen des Treibers zurücksetzen.

---

---

# Ändern der Druckqualität

---

Mit den Druckqualitätsoptionen können Sie steuern, wie der Drucker Text und Grafiken produziert. Entweder können Sie im Detail selbst festlegen, wie der Drucker Text und Grafiken handhaben soll, oder den Treiber die besten Einstellungen für Sie auswählen lassen.



## **Um den Treiber die besten Einstellungen auswählen zu lassen:**

Wählen Sie eine Einstellung im Feld "Einstellungen zur Druckoptimierung" aus.

Das Feld "Einstellungen zur Druckoptimierung" enthält zuvor vom Treiber festgelegte Druckqualitätsoptionen.



## **Um die Druckqualitätseinstellungen manuell zu ändern:**

1. Wählen Sie auf der Eigenschaftsseite "Druckqualität" die Option "Manuelle Einstellungen".
2. Wählen Sie danach die Schaltfläche "Einstellungen".  
Daraufhin wird das Dialogfeld "Einstellungen" eingeblendet.
3. Wählen Sie darin die gewünschten Optionen aus.
4. Wählen Sie dann die Schaltfläche "OK".

Wenn Sie weitere Informationen über die Druckqualitätsoptionen erhalten möchten, klicken Sie auf die entsprechende Option in der nachstehenden Liste.

### **Druckqualitätsoptionen**

[Einstellungen zur Druckoptimierung](#)

[EconoMode](#)

[Grafikqualität](#)

[Grafikmodus](#)

[Druckerauflösung](#)

[Image Adapt](#)

[Textmodus](#)

[Standard wiederherstellen](#)



## Einstellungen zur Druckoptimierung

Mit den Optionen im Feld "Einstellungen zur Druckoptimierung" können Sie die Einstellungen auswählen, die je nach Anteil und Komplexität der Grafiken im Dokument und der gewünschten Ausgabequalität für Ihr Dokument optimal sind. Das Feld "Einstellungen zur Druckoptimierung" besitzt folgende Optionen:

- **Auto - Empfohlen** -- überläßt dem Treiber die Auswahl der besten Druckqualitätseinstellungen für das gerade gedruckte Dokument.

- **Mischung aus Text und Grafik** -- druckt schnell hochwertige Text- und Grafikausgabe. Einige Seiten werden ohne zusätzlichen Speicher unter Umständen nicht gedruckt. [Einstellungen zeigen](#)

**Hinweis** Da diese Option unter Umständen zusätzlichen Druckerspeicher erforderlich macht, können möglicherweise Speicherprobleme auftreten.

- **Vornehmlich Textdruck** -- druckt schnell Text hochwertiger Qualität. Wählen Sie diese Option, wenn Sie im Drucker zusätzlichen Speicher installiert haben. [Einstellungen zeigen](#)

- **Allzweckdruck** -- optimale Einstellung für den Druck der meisten Dokumente. Alle Seiten eines Dokuments werden ohne Speicherprobleme ausgedruckt; bei komplexen Seiten kann die Druckqualität jedoch herabgesetzt sein. [Einstellungen zeigen](#)

- **300-dpi-Druck** -- druckt Seiten schnell aus und nimmt weniger Speicher in Anspruch; die Qualität von Text und Grafik ist jedoch herabgesetzt. Die Ausgabe gleicht sehr der Ausgabe eines LaserJet 4L und LaserJet III. [Einstellungen zeigen](#)

Die voranstehenden Optionen sind vordefinierte Kombinationen der Einstellungen "Grafikqualität", "Grafikmodus", "Druckerauflösung", "Image Adapt" und "Textmodus". Sie können die Druckqualitätseinstellungen mit der folgenden Option genauer anpassen:

- **Manuelle Einstellungen** -- gestattet Ihnen die Anpassung verschiedener Druckqualitätseinstellungen. Bei Auswahl dieser Option werden die Druckqualitätsoptionen über die Schaltfläche "Einstellungen" geändert.

### Siehe auch

[Grafikqualität](#)

[Grafikmodus](#)

[Druckerauflösung](#)

[Image Adapt](#)

[Textmodus](#)

[Druckerfehler "Kein Speicher/Zuviel Daten"](#)

## Text/Grafik-Mischung

Image Adapt	Aus
Grafikqualität	Hoch
Grafikmodus	Raster
Textmodus	TrueType als Grafik
Auflösung	600 dpi

## Vornehmlich Textdruck

Image Adapt	Auto
Grafikqualität	Hoch
Grafikmodus	Raster
Textmodus	TrueType als Bitmaps
Auflösung	600 dpi

## Allzweckdruck

Image Adapt  
Grafikqualität  
Grafikmodus  
Textmodus  
Auflösung

Auto  
Hoch  
Raster  
TrueType als Grafik  
600 dpi

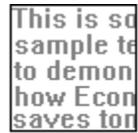
## 300-dpi-Druck

Image Adapt  
Grafikqualität  
Grafikmodus  
Textmodus  
Auflösung

Aus  
Hoch  
Raster  
TrueType als Bitmaps  
300 dpi

## EconoMode

Die Betriebsart "EconoMode" veranlaßt den Drucker, auf jeder Seite weniger Toner zu verbrauchen, wie in der nachstehenden Abbildung veranschaulicht wird. Die mit der Einstellung "Tonereinsparung" gedruckten Seiten sind folglich sehr viel heller als Seiten, die mit der Einstellung "Normale Qualität" gedruckt wurden. Durch Einsatz der Einstellung "Tonereinsparung" läßt sich die Lebensdauer der Tonerpatrone erhöhen.

This is so  
sample te  
to demon  
how Econ  
saves tonThis is so  
sample te  
to demon  
how Econ  
saves ton

Normale Qualität    Tonereinsparung

## Grafikqualität

Mit den Optionen im Feld "Grafikqualität" ändern Sie die Auflösung der grafischen Bilder. Im allgemeinen ist es wünschenswert, für die Qualität immer die höchste Einstellung zu verwenden. Mit niedrigeren Auflösungen läßt sich unter Umständen jedoch schneller drucken und es wird weniger Speicher beansprucht. Sollte der Ausdruck komplexer Grafiken zu lange dauern oder sollten Probleme mit dem Druckerspeicher auftreten, kann eine Herabsetzung der Grafikqualität unter Umständen Abhilfe bringen.

**Hinweis** Die Einstellung "Grafikqualität" wirkt sich nur auf die Auflösung der Grafik und nicht auf das Textbild aus. Die Einstellung "Druckerauflösung" wirkt sich sowohl auf die Auflösung des Textbildes als auch auf die Grafik aus.

Im Feld "Grafikqualität" stehen drei Optionen zur Auswahl:

- **Hoch** -- druckt unter Verwendung der aktuellen Einstellung von "Druckerauflösung" und erzeugt Grafiken in der höchsten Qualität, in der der Drucker drucken kann.
- **Mittel** -- druckt mit halb so hoher Auflösung wie die Einstellung "Hoch".
- **Niedrig** -- druckt mit einem Viertel der Auflösung der Einstellung "Hoch".

Wenn Sie für die Einstellung Druckerauflösung z.B. 600 dpi und für die Einstellung "Grafikqualität" "Hoch" angegeben haben, werden sowohl Text als auch Grafik mit 600 dpi gedruckt. Wenn Sie für die Einstellung "Grafikqualität" "Mittel" ausgewählt haben, wird Text mit 600 dpi und Grafik mit 300 dpi gedruckt. Bei Auswahl der Einstellung "Niedrig" wird Text mit 600 dpi und Grafik mit 150 dpi gedruckt.

## Grafikmodus

Mit den Einstellungen von "Grafikmodus" optimieren Sie den Grafikdruck, erhöhen die Geschwindigkeit und verbessern die Qualität. Diese Einstellungen teilen Windows mit, wie die Grafikdaten zum Drucker gesendet werden sollen. Einige Grafiken werden in Form von HP-GL/2-Befehlen schneller gedruckt als in Form von Raster bildern. Bei äußerst komplexen Bildern werden Rasterbilder unter Umständen jedoch schneller gedruckt.

Im Feld "Grafikmodus" stehen drei Optionen zur Auswahl:

- **Auto** -- überläßt dem Treiber die Auswahl der optimalen Methode für das Senden von Grafiken zum Drucker.
- **Raster** -- sendet alle Grafiken als Rasterbilder zum Drucker.
- **HP-GL/2**-- sendet Grafiken als eine Mischung aus HP-GL/2-Befehlen und Rasterbildern zum Drucker.

**Hinweis** Nicht alle Grafiken können unter Verwendung der Einstellung "HP-GL/2" gedruckt werden. Werden Ihre Grafiken bei Wahl dieser Einstellung nicht genauso gedruckt, wie sie auf dem Bildschirm erscheinen, wählen Sie die Einstellung "Raster", und drucken Sie sie erneut aus.

### Siehe auch

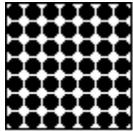
- [Häufige Druckprobleme](#)

## Raster

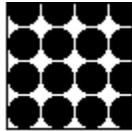
Ein Rasterbild ist ein aus einzelnen Punkten zusammengesetztes Bild. Beispiele für Rasterbilder sind Bilder in Zeitungen oder auf Fernsehbildschirmen.

# Druckerauflösung

Der Begriff "Auflösung" bezieht sich auf die Anzahl der Punkte pro Zoll (dpi), mit der der Drucker die Seite mit Toner bedruckt. Mit erhöhter Auflösung wird die Qualität (Schärfe und visuelle Wirkung) des Drucks auf der Seite verbessert. Für eine Druckerauflösung von 600 dpi ist mehr Druckerspeicher erforderlich als für eine Einstellung von 300 dpi. Empfehlungen zur Erweiterung des Druckerspeichers finden Sie im Benutzerhandbuch oder in der Bedienungsanleitung des Druckers.



600 dpi



300 dpi

**Warnung** Bei einer Änderung dieser Einstellung werden alle permanent geladenen Schriften und Makros gelöscht.

## Arbeiten mit Schriften

Beste Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie die Option "Druckerauflösung" auf 600 dpi einstellen und Grafiken sowie Schriften verwenden, die speziell für Drucker entwickelt wurden, die mit einer Auflösung von 600 dpi drucken. Wenn Sie Zusatzschriften verwenden, die für 300-dpi-Drucker bestimmt sind, können Sie mit einer Auflösung von entweder 600 dpi oder 300 dpi drucken.

## Arbeiten mit Grafiken

Soll nur die Auflösung von Grafiken geändert werden, dann ändern Sie die Einstellung im Feld "Grafikqualität". Die Einstellung der Grafikqualität wirkt sich nicht auf die Auflösung des gedruckten Textes aus.

## Siehe auch

[Grafikqualität](#)

[Resolution Enhancement Technology](#)

## Image Adapt

Mit der Option "Image Adapt" können Sie Dokumente mit komplexen, speicherintensiven Grafiken drucken, selbst wenn im Drucker nicht genug Speicher vorhanden ist. Reicht der Druckerspeicher zum Ausdruck einer Seite nicht aus, wird die sichtbare Auflösung so lange reduziert, bis die Seite ohne Fehler gedruckt werden kann.

**Hinweis** Die Option "Image Adapt" sorgt zwar dafür, daß weniger Druckerspeicherfehler auftreten, bewirkt bei Grafik und Text unter Umständen jedoch einen Qualitätsverlust.

Die Option "Image Adapt" verfügt über folgende Einstellungen:

- **Auto** -- läßt zu, daß der Drucker von "Image Adapt" Gebrauch macht, wenn er ermittelt, daß zum Drucken einer Seite nicht genug Speicher verfügbar ist.
- **Aus** -- deaktiviert die Funktion "Image Adapt".

## Textmodus

Mit den Optionen im Feld "Textmodus" geben Sie an, ob Text als Grafik oder als Bitmaps zum Drucker gesendet werden soll. Beide Modi können sich darauf auswirken, in welcher Reihenfolge Grafik und Text auf der Seite gedruckt werden.

Im Feld "Textmodus" stehen folgende Optionen zur Auswahl:

- **TrueType als Bitmaps** -- druckt schneller als die Einstellung "TrueType als Grafik", erfordert jedoch mehr Druckerspeicher.
- **TrueType als Grafik** -- die Ausgabe ähnelt mehr der Bildschirmdarstellung, als dies bei der Einstellung "TrueType als Bitmaps" der Fall ist, die Druckgeschwindigkeit ist jedoch herabgesetzt. Es wird weniger Druckerspeicher benötigt.



## Standard wiederherstellen



Über die Schaltfläche "Standard wiederherstellen" setzen Sie alle Einstellungen auf der Eigenschaftsseite oder im Dialogfeld wieder auf die werksseitigen Standardeinstellungen des Treibers zurück.



## Arbeiten mit Schriften

Der Reiter "Schriften" verschafft Zugang auf den HP Font Installer, mit dem Sie HP PCL-kompatible Schriften und Schrifttypen installieren können. Weitere Informationen können Sie der Hilfedatei zum HP Font Installer entnehmen. TrueType-Schriften installieren Sie mit dem Schriftendienstprogramm von Windows. (Das Schriftendienstprogramm von Windows ist in der Windows-Systemsteuerung zu finden.) Über den Reiter "Schriften" können Sie außerdem doppelte Schriftennamen aus den Schriftenmenüs der Anwendung löschen.

Die Optionen, die auf der Eigenschaftsseite "Schriften" erscheinen, werden nachstehend angeführt. Um nähere Hinweise zu diesen Optionen zu erhalten, klicken Sie auf den betreffenden Optionsnamen in der Liste.

### **Optionen der Eigenschaftsseite "Schriften"**

[Druckerschriften in Schriftenmenüs der Anwendung auflisten](#)

[Druckerschriften installieren](#)

[Standard wiederherstellen](#)

## ■ Druckerschriften in Schriftenmenüs der Anwendung auflisten

■ Wählen Sie diese Option nur aus, wenn Sie die Software der TrueType-Bildschirmschriften für den HP LaserJet Drucker installiert haben. Wenn eine Bildschirmschrift installiert und diese Option ausgewählt ist, führt Windows die integrierten Intellifont-Schrifttypen des Druckers in allen Windows-Anwendungen zweimal an -- einmal als Druckerschrift und einmal als TrueType-Bildschirmschrift. Durch Aufheben der Auswahl dieser Option werden die integrierten Intellifont-Schrifttypen des Druckers im Menü "Schriften" oder "Schrifttypen" der Windows-Anwendungen nur je einmal angeführt (als TrueType-Bildschirmschrift).

## Druckerschriften installieren

Über die Schaltfläche "Druckerschriften installieren" öffnen Sie den HP Font Installer. Hiermit lassen sich *keine* TrueType-Schriften installieren. Verwenden Sie dazu das Schriftendienstprogramm von Windows, das in der Windows-Systemsteuerung zu finden ist.

Verwenden Sie den HP Font Installer nur zur Installation ladbarer, skalierbarer Schriften. Es können damit nur HP PCL-kompatible Schriften und Schrifttypen installiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter dem Thema "Installieren von Schriften" in der Hilfedatei für den HP Font Installer.



## Standard wiederherstellen



Über die Schaltfläche "Standard wiederherstellen" setzen Sie alle Einstellungen auf der Eigenschaftsseite wieder auf die werkseitigen Standardeinstellungen des Treibers zurück.



## Einstellen der Optionen

Mit Hilfe des Druckertreibers können Sie alle die Druckereinstellungen ändern, die in den Windows-Anwendungen nicht verfügbar sind.

Nachstehend werden die Optionen angeführt, die auf der Eigenschaftsseite "Geräte-Optionen" erscheinen. Um nähere Hinweise zu diesen Optionen zu erhalten, klicken Sie auf den betreffenden Optionsnamen in der Liste.

### **Optionen der Eigenschaftsseite "Geräte-Optionen"**

Dichte

Ganzseitendruck

Erweiterte E/A

Installierter Speicher

Resolution Enhancement Technology

Info

Standard wiederherstellen



## Dichte



Diese Option ändert die Standardeinstellungen des Druckers für Druckdichte. Die Druckdichte ist ein Maß für die Helligkeit des Drucks auf der Seite. Die Einstellungen sind von 1 (am hellsten) bis 5 (am dunkelsten) durchnummeriert.



## Ganzseitendruck

Mit Hilfe der Option "Ganzseitendruck" kann der Drucker einen Teil des Speichers zur Verarbeitung komplexer Text- oder Grafikbilder reservieren. "Ganzseitendruck" gestattet dem Drucker, zuerst das Bild einer ganzen Seite im Speicher zu erstellen, bevor das Papier tatsächlich durch den Drucker geführt wird. Dieses Verfahren gewährleistet, daß die gesamte Datei gedruckt wird und beugt Druckfehlern vor. Die Option "Ganzseitendruck" besitzt folgende Einstellungen:

- **Auto** -- verwendet die für das Dokument optimale Einstellung. Wählen Sie diese Option, um die besten Ergebnisse zu erzielen.
- **Ein** -- erstellt zuerst im Druckerspeicher eine ganze Seite, bevor diese ausgedruckt wird. Wählen Sie diese Option, wenn ein Speicherfehler auftritt. Diese Einstellung kann jedoch die Druckgeschwindigkeit herabsetzen.
- **Aus** -- macht vom Ganzseitendruck keinen Gebrauch, was die Druckgeschwindigkeit erhöht und weniger Druckerspeicher beansprucht wird. Bei dieser Einstellung können beim Drucken jedoch mehr Fehler der Art "Zuviel Daten" auftreten.

## Erweiterte E/A

Über die Funktion "Erweiterte E/A" kann der Druckerspeicher zur Speicherung der vom Computer erhaltenen Daten verwendet werden. Wenn "Erweiterte E/A" aktiviert ist, können Sie innerhalb einer kürzeren Zeitspanne mehr Daten an den Drucker senden und so wieder schneller zur Anwendung zurückkehren. "Erweiterte E/A" besitzt folgende Optionen:

- **Auto** -- gestattet dem Drucker, zur Beschleunigung der Datenübertragung vom Computer auf den Drucker ggf. von der Speicherzuordnung "Erweiterte E/A" Gebrauch zu machen.
- **Aus** -- verwendet zum Speichern der vom Computer gesendeten Daten ein Mindestmaß an Druckerspeicher.

## ■ Installierter Speicher ■

**Warnung** Wenn Sie die Speicherkapazität des Druckers ändern, müssen Sie auch eine entsprechende Änderung an der Einstellung "Installierter Speicher" vornehmen, da andernfalls Speicherfehler auftreten können.

Die Einstellung im Feld "Installierter Speicher" teilt Windows die im HP LaserJet 5L Drucker installierte Speichermenge mit und sollte genau der im Drucker insgesamt tatsächlich vorhandenen Speichermenge entsprechen.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, wieviel Speicher im Drucker installiert ist, können Sie eine Selbsttestseite drucken und darauf die Angabe "Gesamtspeicher" ausfindig machen. Der Gesamtspeicher wird in MB angegeben. Bei einer Gesamtspeichermenge von einem MB würden Sie dann im Feld "Installierter Speicher" eine Eins eingeben.

Durch Hinzufügen von zusätzlichem Druckerspeicher läßt sich unter Umständen die Anzahl der Speicherfehler verringern. Weitere Informationen über Speicherfehler finden Sie unter Häufige Druckprobleme.



## Resolution Enhancement Technology

Resolution Enhancement Technology (REt) verfeinert die Druckqualität von Zeichen durch Glätten gezackter Ränder, die im Druckbild an Winkeln und Kurven auftreten können. Die Wirkung von REt sind bei größeren Bildern besonders auffällig. Wenn Sie von REt Gebrauch machen wollen, müssen Sie das Feld "Resolution Enhancement Technology" markieren.

**Hinweis** REt kann sich auf die Qualität der gedruckten Grafik auswirken. Deaktivieren Sie deshalb REt, wenn Grafiken nicht scharf gedruckt werden, indem Sie die Markierung des Feldes "Resolution Enhancement Technology" aufheben.



## Info



Über diese Schaltfläche erhalten Sie Angaben zum Namen und der Version des Druckertreibers.





## Standard wiederherstellen



Über die Schaltfläche "Standard wiederherstellen" setzen Sie alle Einstellungen auf der Eigenschaftsseite wieder auf die werkseitigen Standardeinstellungen des Treibers zurück.



## Häufige Druckprobleme

Im allgemeinen sollte das Drucken überwiegend problemlos verlaufen. Es gibt jedoch einige Probleme, die öfter als andere auftreten. Unter den nachstehenden Themen werden diese häufig auftretenden Probleme behandelt und Lösungen dazu vorgeschlagen.

### **Siehe auch**

[Druckseite sieht anders aus als Seite auf dem Bildschirm](#)

[Druckerfehler "Kein Speicher/Zuviel Daten"](#)

## Druckseite sieht anders aus als Seite auf dem Bildschirm

Nicht alle Bilder lassen sich unter Verwendung der Option "HP-GL/2" im Feld "Grafikmodus" des Dialogfeldes "Einstellungen" auf der Eigenschaftsseite "Druckqualität" drucken. Sieht das gedruckte Bild anders aus als das Bild auf dem Bildschirm, dann ändern Sie die Einstellung "Grafikmodus" von "Raster" auf "Auto" oder umgekehrt um. Sieht der gedruckte Text anders aus als der Text auf dem Bildschirm, ändern Sie die Einstellung für "Textmodus" auf "TrueType als Grafik" um.

### **Siehe auch**

[Grafikmodus](#)

[Textmodus](#)

## Druckerfehler "Kein Speicher/Zuviel Daten"

Unter Umständen ist zusätzlicher Drucker Speicher erforderlich, damit Sie ganzseitige Grafiken mit höheren Druckqualitätseinstellungen drucken können. Druckt der Drucker auf einer Seite nicht die gesamte Grafik aus, sondern zeigt die Fehlermeldung "Kein Speicher/Zuviel Daten" an, ist auf ihm zu wenig Speicher verfügbar.

### ■ **Um diesen Fehler zu vermeiden:**

- Ändern Sie die Einstellung im Feld "Grafikmodus". (Wählen Sie statt "HP-GL/2" oder "Auto" die Option "Raster" bzw. anstelle von "Raster" die Option "HP-GL/2".)
- Legen Sie für "Erweiterte E/A" die Option "Aus" fest.
- Legen Sie für "Ganzseitendruck" die Option "Ein" fest.
- Wählen Sie im Feld "Grafikqualität" eine niedrigere Einstellung.
- Ändern Sie die Auflösung auf 300 dpi um.
- Installieren Sie im Drucker zusätzlichen Speicher. (Nähere Hinweise zum Hinzufügen von Drucker Speicher können Sie bei Ihrem autorisierten Hewlett-Packard Fachhändler einholen.)



